

w144 Kalkhaltiger Gley über Niedermoor aus Auenlehm über Torf, z. T. über Altwasserfazies**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	w-G14	
Flächenanteil	50–75 %	
Nutzung	LN, z. T. NSG	
Relief	ebene bis wellige, verlandete Altläufe des Rheins	
Bodentyp	kalkhaltiger Gley über Niedermoor	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über tonreichem Altwassersediment, Niedermoortorf oder Mudde	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu4–Ls2	3–8 dm
	Tu3–Tl;Hn;(F)	
Karbonatführung	karbonathaltig ab Bodenoberfläche; Torf und Mudde, z. T. Altwassersediment, meist karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelt	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	organisch (Torf), stellenweise mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L/Moa3, LIIa2, LIIIa3, LIIa3W, LIIIa3W, LIIIa4W	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Gley-Niedermoor, kalkhaltiger Auengley aus tonigem Altwassersediment, Brauner Auenboden-Auengley und Nassgley

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (390–560 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (210–320 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	sehr hoch (310–500 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen in der Rheinaue